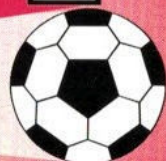


NOFV - Oberliga Nord
VfB Lichterfelde 1892 e.V.

STADION



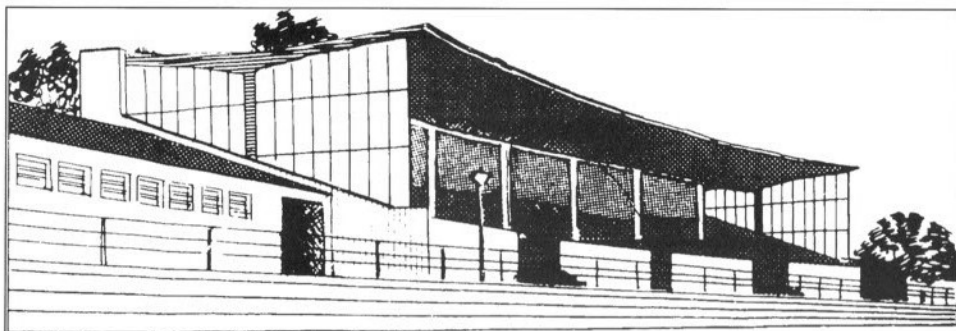
N F



ROTTER Sanitär
Ausstattung



Saison 1994/95 - Die I. Herrenmannschaft



Stadion Lichterfelde · Ostpreußendamm 3-17 · 12207 Berlin

Sonntag, den 11. 9. 94 um 14.00 Uhr
VfB Lichterfelde - Rot-Weiß Prenzlau

Die aktuelle Tabelle

1.	1. FC Schwedt	4	6:3	6:2
2.	Greifswalder FC	4	6:4	6:2
3.	FSV Velten	4	10:4	5:3
4.	Motor Eberswalde	4	7:3	5:3
5.	SCC	4	2:0	5:3
6.	1.FC Magdeburg	4	5:4	5:3
7.	Anhalt Dessau	4	4:3	5:3
8.	PSV Rostock	4	6:6	5:3
9.	VfB Lichterfelde	4	5:6	4:4
10.	SR Neustadt	3	7:5	3:3
11.	Neubrandenburg	4	8:8	3:5
12.	1. FC Wilmersdorf	4	4:8	3:5
13.	RW Prenzlau	4	5:7	3:5
14.	Türkspor	4	3:7	2:6
15.	SV Preußen	4	3:9	2:6
16.	1. FSV Schwerin	3	2:6	1:5

Der heutige Spieltag

Sonnabend - 14.00 Uhr

1. FC Schwedt - 1. FC Magdeburg
 (Stadion am Park)

FSV Velten - 1. FSV Schwerin
 (Germendorfer Str.)

SR Neustadt - Greifswalder FC
 (Hans-Beimler-Stadion)

Sonntag - 14.00 Uhr

PSV Rostock - SC Charlottenburg
 (Dammerower Weg)

1. FC Wilmersdorf - Motor Eberswalde
 (Volkspark Wilmersdorf)

Anhalt Dessau - Türkspor Berlin
 (Paul-Greifzu-Stadion)

FC Neubrandenburg - SV Preußen
 (Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion)

Torschützen des VfB : Bolzek (3), Gutkäß, Hoffmann (je 1)

Impressum: VfB Lichterfelde 1892 e. V.

Redaktion: Peter Heinzmann, Herbert Ueberholz

Erscheinungsweise: Zu jedem Heimspiel des VfB Lichterfelde

VFB AKTUELL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fußballfreunde, zum dritten Heimspiel des VfB Lichterfelde in der noch jungen Saison 1994/95 begrüßen wir Sie auf das herzlichste. Unser besonderer Gruß gilt den Spielern, dem Vorstand und Anhängern von Rot-Weiß Prenzlau, dem Schiedsrichtergespann sowie den Vertretern der Medien.

Nach der erneuten Auswärtsniederlage ist der VfB heute ein wenig unter Druck geraten. Denn um den Anschluß nach oben nicht zu verlieren, muß der 3. Heimsieg eingefahren werden. Thorsten Bolzek, bisher drei Treffer, ist wieder dabei. Er wurde besonders in Greifswald beim 0:1 vermißt. Wie schon in Velten spielten die Lichterfelder nicht nur gegen den Kontrahenten und die Zuschauer. Scheinbar muß sich die Mannschaft darauf einstellen, dieses Defizit durch noch mehr Leistung zu kompensieren.

Der 20jährige Stian Juberg vom FK Ronders (Norwegen) wird für den aus beruflichen Gründen kürzertretenden André Kluge den Platz im Lichterfelder Kader einnehmen.



Bitte

bewahren Sie Ihre Eintrittskarte gut auf!!
In der Halbzeitpause werden wertvolle Preise verlost.

Fortsetzung übernächste Seite



Schloß- und Schlüsseldienst

Mechanische und elektronische Raum- und Gebäudesicherung, Türöffnungen

DIETER SCHULZ

Lindenstr. 4 · 14513 Teltow ☎ 0 33 28 / 4 16 90

☎ 0 33 29 / 6 27 74 (Stahnsdorf)

VFB AKTUELL

Unser heutiger Gast: Die ehemalige Hansestadt Prenzlau liegt im Herzen der Uckermark am idyllischen Unterrueckersee, dessen Ablauf - die Uecker - 50 km nördlich in das Stettiner Haff fließt. Besonders sehenswert ist die aus dem 14. Jahrhundert stammende, aus Backstein errichtete Marienkirche.

Nicht ganz so sehenswert waren die Spieleleistungen der Rot-Weißen in der vergangenen Saison. Mit nur 21 erzielten Treffern, damit schlechteste Ausbeute in der Nordstaffel, belegte man nur den drittletzten Tabellenplatz. Nun, in dieser Saison ist man optimistischer, und man geht vom Erreichen eines einstelligen Tabellenplatzes aus. Mit dem neuen Torjäger Thomas Günther aus Templin will man ein erfolversprechendes Angriffsspiel aufziehen. Im Mittelfeld soll Spielertrainer Bernhard Wilski seine große Erfahrung ins Spiel der Prenzlauer bringen. Und der polnische Torwarthüne Grzegorz Masnik wird wohl öfter seine Gegner zur Verzweiflung bringen. Co-Trainer Edwin Stark hat an der Seitenlinie das Sagen. Doch die noch junge Saison brachte schon wieder die ersten Enttäuschungen. Nach den Spielen gegen Rostock, Neubrandenburg und Schwedt hatte man erst einen Punkt auf der Habenseite verbuchen können. Am vergangenen Sonntag im Heimspiel gegen Anhalt Dessau mußten sich die Prenzlauer mit einem 1:1 zufriedengeben. Mit Sicherheit dürfte das heutige Ziel der Uckermärker sein, wenigstens einen Punkt aus dem Lichterfelder Stadion zu entführen, um nicht noch weiter abzurutschen.

Zugänge: Wilski (1. FC Schwedt), Günther (Victoria Templin), Ritter (MSV Dahmen), Schultze (FC Neubrandenburg), Müller, Armenat, Woiterski, Henke (alle eigener Nachwuchs).

Abgänge: Merkel (Fortuna Schwedt), Rieh, Barthel (1. FC Schwedt), Kesy (Greifswalder SC).



Große Ausstellung in Berlin • Eigene Importe

PETER SCHARON

SPORT- UND EHRENPREISE • GESCHENKARTIKEL

Gravuren kurzfristig, auch Computergravuren • Eigene Fertigung, kurzfristig

URKUNDEN • MEDAILLEN • ABZEICHEN • FOTO-TELLER

Wimpel • Jubiläums- und Abschiedsgeschenke • Zinnartikel

Weichselstr. 44 (Ecke Ossastr.) • 12045 Berlin • ☎ 624 91 14

Ingo Andert (geb. 25.07.1973)

Ein „Hertha-Bubi“ in Lichterfelde

Außer Sport gehören noch Lesen und Disco-Besuche zu den Lieblingsbeschäftigungen des kaufmännischen Auszubildenden, der seit dieser Saison beim VfB spielt.

Wacker 21 Lankwitz war sein erster Verein. Drei Jahre kickte er dort, bevor der Wechsel zum Nachbarn BFC Preussen noch in der D-Jugend vollzogen wurde. Und erst als A-Junior konnte Ingo der Verlockung nicht widerstehen und ging zu Hertha BSC, wo sich natürlich ganz andere Perspektiven boten. Insgesamt 50 Jugend-Auswahlspiele (zuletzt sogar als Kapitän) bestritt der talentierte Mittelfeldspieler. Mit Preussen und Hertha wurde er dreimal Berliner Vizemeister und stand einmal im Pokalfinale. Beim DFB-Länderspiel in Duisburg konnte er mit der BFV-Auswahl ebenfalls das Endspiel erreichen. Der Sprung in die Oberliga-Mannschaft der Hertha BSC Amateure klappte reibungslos und schon bald konnte Ingo seinen bis dahin größten Erfolg feiern. Im Paul-Rusch-Lokal wurden 1992 im Endspiel die Reinickendorfer Füchse besiegt. Die Hertha-Bubis waren geboren und was sie leisteten, dürfte noch jeden in guter Erinnerung sein. Nur Ingo hatte in dieser Zeit etwas Pech. Eine schwere Schulterverletzung setzte ihn ein halbes Jahr außer Gefecht. Nach dem Endspiel gegen Leverkusen im Olympiastadion konzentrierte sich die „Mannschaft des Jahres“ auf die Regionalliga-Qualifikation, die auch in der letzten Saison geschafft wurde. Für Ingo zählte aber nun neben dem Sportlichen auch das Berufliche, so daß er auf die Regionalliga verzichten mußte und sich für die Oberliga beim VfB Lichterfelde entschied. Bleibt Ingo von Verletzungen verschont, kann er im jungen VfB-Team eine feste Größe werden.

Pokal · Pokal · Pokal · Pokal · Pokal · Pokal · Pokal · Pokal · Pokal

Erreichten die Lichterfelder vor zwei Jahren noch das Halbfinale (damals schied man gegen Tennis Borussia mit 0:2 aus) im Paul-Rusch-Pokal, war im vergangenen Jahr schon im Achtelfinale Schluß (0:4 gegen die Reinickendorfer Füchsen). In diesem Jahr gingen die Lichter schon in der zweiten Runde aus! **Aber:** Der Gegner war

Fortsetzung auf Seite 19



Sie lenken die Geschicke des VfB Lichterfelde: v.l.n.r.: Sponsor J. Suchomel, Schatzmeister P. Heinzmann, Hauptsponsor R. Rotter, Manager A. Stolzenberg, Trainer R. Kreische, 1. Vorsitzender P. Ernst, Ehrenvorsitzender B. Borchert.

FERNSEHEN • VIDEO • HIFI

Radio-Ratzke

(Inhaber: M. Krüdwagen)
Beratung - Verkauf - Reparatur

Britzer Damm 86 • 12347 Berlin • Telefon 6 06 30 06

DIE MANNSCHAFTEN

RW Prenzlau

Trikot-
Nr.:

Torhüter:

- Grzegorz Masnik
- Kai Michalak
- Andreas Henke

Abwehr:

- Rene Schilling
- Marek Goszka
- Silvio Tauhardt
- Bernhard Wilski
- Hans-Jürgen Persecke

Mittelfeld:

- Fred Matzke
- Ronny Kühnke
- Eugeniusz Rogala
- Dirk Maziarczyk
- Markus Heinze
- Mike Woiterski
- Heiko Schultze

Angriff:

- Axel Kischel
- Matthias Müller
- Thomas Günther
- Michael Ritter
- Guido Ernst
- Andreas Armenat



VfB Lichterfelde

Trikot-
Nr.:

Torhüter:

- Karsten Neumann
- Stefan Rosenkranz
- Daniel Losch

Abwehr:

- Stefan Rieger
- Frank Andreas
- Sammy Papadopoulos
- Oliver Fahrentholz
- Boris Hoffmann
- Stian Juberg
- Alexander Fütting

Mittelfeld:

- Thomas Böhme
- Kemo Ceesay
- Dieter Lutosch
- Matthias Bursi
- Luciano Rios
- Ingo Andert
- Matthias Kopp
- Markus Hall

Angriff:

- Marten Gutkäs
- Steffen Milenz
- Alexandar Batovac
- Ahmet Akar
- Thorsten Bolzek
- René Völkel

Schiedsrichtergespann:

Dietmar Dittrich (Parchim), sowie Klaus Borowski + Dieter Krien.
Den heutigen Spielball stiftete die Fa. Lennig, Erdbau, Dieselstr.,
Berlin-Neukölln.

Das nächste Auswärtsspiel

Sonntag

25

September 94

🕒 14.00 Uhr Katzbachstadion

Türkspor - VfB Lichterfelde

Das nächste Heimspiel des VfB Lichterfelde

Sonntag

8

Oktober 94

🕒 15.00 Uhr Lichterfelder Stadion

VfB Lichterfelde - 1. FC Magdeburg

Fortsetzung von Seite 10

erneut das Millionen-Team von Jack White aus dem Mommsenstadion. Zwar ging diese Partie mit 1:3 verloren, doch wer auf dem gepflegten Rasen die „Millionäre“ waren, konnte der Beobachter nur schwer feststellen. Nach dem Anschlußtreffer von Boris Hoffmann zum 1:2 sahen die Zuschauer eine aufopferungsvoll kämpfende Kreische-Truppe, die drauf und dran war, die lilaweißen Schwimmer unterzutauchen. Leider eben nur fast !!

Die vielen anderen Mannschaften spielten wie in jedem Jahr mit unterschiedlichem Erfolg. Die Senioren-Teams sind, wenn auch knapp, gescheitert. Auch für die Damen kam das vorzeitige „Aus“. Die Alt-Ligisten und die Ü-50 sind noch dabei, ebenso wie die 3. / 4. / 5. / 7. und 9. Mannschaft. Die nächste Pokalrunde wird in diesen Tagen ausgespielt.

Im Jugendbereich kamen von der A- bis zur D-Junioren-Mannschaft alle Teams mit z. T. hohen Ergebnissen weiter.

Ihr Berater im Trauertal

Schmidt & Co

am Krematorium Wedding

☎ 461 70 73

in der Geschäftsstelle im Fundus des Stadions Lichterfelde zu erreichen.

• Die 1. Juni-Gründungsfeier bei Peter 13347 Berlin

für die Ausrüstung mit 18 Sporttaschen.

Bestattungen ab DM 1260,- (zuzügl. amtl. Gebühren)

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Ansetzungen der 1. Herren

Staffeleinteilung NOFV-Oberliga Nord Saison 94/95 :

VfB Lichterfelde

1. FC Magdeburg

SV Schwarz-Rot Neustadt

FC Neubrandenburg

FSV Velten 90

SV Preußen Berlin

PSV Rostock

Türkspor

1. FSV Schwerin

FSV Rot-Weiß Prenzlau

1. FC Schwedt

SC Charlottenburg

1. FC Wilmersdorf

SV Motor Eberswalde

Greifswalder SC

FC Anhalt Dessau

Die Ansetzungen:

Samstag, 13. 8. 94	VfB Lichterfelde	- SR Neustadt	3:1
Sonntag, 21. 8. 94	FSV Velten 90	- VfB Lichterfelde	4:0
Samstag, 27. 8. 94	VfB Lichterfelde	- 1. FSV Schwerin	2:0
Mittwoch, 31.8. 94	BFV-Pokal, 2. Runde:		
	Tennis Borussia	- VfB Lichterfelde	3:1
Samstag, 3. 9. 94	Greifswalder SC	- VfB Lichterfelde	1:0
Sonntag, 11. 9. 94	VfB Lichterfelde	- Rot-Weiß Prenzlau	
Sonntag, 18. 9. 94	BFV-Pokalspiele		
Sonntag, 25. 9. 94	Türkspor	- VfB Lichterfelde	
Samstag, 1. 10. 94	Länderpokal		
Samstag, 8.10. 94	VfB Lichterfelde	- 1. FC Magdeburg	
Sonntag, 16.10. 94	SV Preußen Berlin	- VfB Lichterfelde	
Samstag, 22.10. 94	VfB Lichterfelde	- SC Charlottenburg	
Sonntag, 30.10. 94	Motor Eberswalde	- VfB Lichterfelde	
Samstag, 5. 11. 94	VfB Lichterfelde	- PSV Rostock	
Sonntag, 13. 11. 94	FC Neubrandenburg	- VfB Lichterfelde	
Samstag, 19. 11. 94	VfB Lichterfelde	- 1. FC Schwedt	

**OHNE RAUCH
GEHT'S
AUCH**

**GIB AIDS
KEINE
CHANCE**



Fußball- Schiedsrichter :



Wir suchen weiterhin

junge Sportkameraden -vielleicht Jugendliche, die neben ihren sonntäglichen Spielen am Sonnabend Fußballspiele leiten möchten,

oder ältere, erfahrene Sportkameraden, die etwas für ihre Fitneß tun möchten und Freude am Sport weitergeben möchten.

Für Interessenten , die sich zum SR ausbilden lassen wollen oder weitere Informationen steht unser Obmann Jürgen Zuchantke unter Tel.: 832 75 84 Rede und Antwort.



EINTRITTSPREISE 1994/95

Erwachsene DM 10,--

Schüler, Studenten,

Erwerbslose DM 5,--

Rentner DM 6,--

Dauerkarten

(nur für Punktspiele) DM100,--

Bei Pokalspielen gelten die normalen Eintrittspreise

VFB AKTUELL

- Hauptsponsor und Spieler der Ü 50 Rainer Rotter feierte vorgestern (am 9.9.) seinen Geburtstag. Mannschafts- und Vorstandsmitglieder gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute.
- Aus beruflichen Gründen konnte Goalgetter **Thorsten Bolzek** im Pokalspiel gegen TeBe (31.8.) und am vergangenen Samstag in Greifswald seiner Mannschaft nicht zur Verfügung stehen.
- Großen Zuspruch fand der Polterabend des 1. Vorsitzenden **Peter Ernst** und seiner Frau Petra. Am 28. August erschienen neben vielen anderen Gästen auch fast komplett die 1. Mannschaft und die Vorstandskollegen mit Anhang. Gefeierte wurde im Freibad Wuhlheide, wo das „junge Glück“ groß auftischte.
- Für die Heimspiele, sowie für die Busfahrten zu den Auswärtsspielen bietet der VfB **Dauerkarten** zu lukrativen Preisen an. Wer Interesse hat, melde sich bitte beim Vorstand.
- Sehr betrübt und erschrocken lasen wir die Nachricht vom schweren **Autounfall einiger Spieler von Schwarz-Rot Neustadt**. Nach dem Spiele gegen Velten (28.8.) kam Kapitän Frank Jeske ums Leben, während seine Mannschaftskollegen Reiko Rahn und Jan Voß schwer verletzt wurden. Wir zeigen unser Mitgefühl mit den sympathischen Neustädtern, die erst am 13.8.94 in Lichterfelde zu Gast waren.
- Unter Leitung von Alfred „Fredi“ Langner spielt zum ersten Mal eine Ü50-Mannschaft beim VfB Lichterfelde. **Bemd „Huzzi“ Erdmann, Rainer Rotter, Jürgen „Bübchen“ Hoffmann** und einige andere Kameraden wollen auf dem Kleinfeld zeigen, daß sie noch immer gut drauf sind. Also dann, viel Erfolg dem jüngsten Team des VfB.



- Sand + Kies
- Transporte / LKW
- Erdbau + Abriß
- Betonrecycling
- Containerdienst
- Baumaschinenvermietung



Bauzuschlagstoffe & Recycling GmbH

Michendorfer Chaussee 110 · 14473 Potsdam



(0331) - 2 48 45 / - 48 31 30 / - 48 31 38

Die Truppe von Trainer Robert Preuße spielte vergangenes Wochenende gegen den Zweitplatzierten Eintracht Friedrichshagen. Es sollte der erste echte Prüfstein dieser Saison sein. Aber mit 6:1 schickte man den Gegner, der zunächst ausgezeichnet mithielt, geschlagen nach Hause. Am Mittwoch spielte der Tabellenführer bei BW Friedrichshain (20.) Alles andere als ein klares Ergebnis wäre eine Überraschung; und heute vormittag war man bei den Reinickendorfer Füchsen zu Gast. Mal sehen, ob sich die ansehnliche Bilanz von 10:0 Punkten und 42:3 Toren noch weiter verbessert hat.

Die Torschützen des VfB: Preuße (10), Meincke (6 Tore), Panke, Heuermann (je 4), Jubelau, Schatz (je 3), Dunzlaff, Ehlert, Zielke, Hall, Klimek (je 2) und Scholz (1).

HINRUNDENTERMINE - Kreisliga C

11. 9. 94	Rein. Füchse II	-	VfB Lichterfelde II
18. 9. 94	VfB Lichterfelde II	-	1. FC Wilmersdorf II
25. 9. 94	Treptower SV 49	-	VfB Lichterfelde II
2. 10. 94	VfB Lichterfelde II	-	RW Neuenhagen
9. 10. 94	BGSV 1900	-	VfB Lichterfelde II
16. 10. 94	VfB Lichterfelde II	-	GW Baumschulenweg
23. 10. 94	VfB Lichterfelde II	-	Hertha Zehlendorf II
30. 10. 94	Motor Baumschulenweg	-	VfB Lichterfelde II
6. 11. 94	1. FC Union II	-	VfB Lichterfelde II
13. 11. 94	Türkiyemspor II	-	VfB Lichterfelde II
20. 11. 94	VfB Lichterfelde II	-	TSV Marzahn 63
27. 11. 94	VfB Lichterfelde II	-	BSV Staaken 77
4. 12. 94	DJK Westen 23	-	VfB Lichterfelde II
11. 12. 94	Marzahner Füchse	-	VfB Lichterfelde II
18. 12. 94	SG Oberschöneweide	-	VfB Lichterfelde II

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen oder bei Ihren geschäftlichen Aktivitäten die Angebote unserer Inserenten. Nur durch die vielfältige Unterstützung der Sponsoren kann die Vereinsarbeit des VfB Lichterfelde erfolgreich sein.

Vereinsgeschichte im Überblick :

20. 3. 1892 :
FV Brandenburg 92



15. 2. 1951
Lichterfelder Sport-Union



4. 6. 1971 : Fusion zur
Fußball-Vereinigung
Brandenburg-Lichterfelde e.V.



18. 6. 1912 :
FC Lichterfelde 12



2. 6. 1988 : Fusion zum
VfB Lichterfelde 1892 e.V.

VFB-CHRONIK

Als einer der ersten Fußballvereine wurde am 20. März 1892 in der Berliner Vorortgemeinde Lichterfelde (noch in der Mark Brandenburg gelegen) der FV Brandenburg 92 von jungen Gymnasiasten gegründet. 20 Jahre später gesellte sich 1912 ein weiterer Verein hinzu: der FC Lichterfelde 12.

Der Dritte im Bunde der Lichterfelder Fußballvereine wurde am 15. Februar 1951 aus der Taufe gehoben: die Lichterfelder Sport Union.

Am 4. Juni 1971 fusionierten der FV Brandenburg 92 mit dem FC Lichterfelde 12 zur Fußballvereinigung Brandenburg-Lichterfelde, kurz 'Brali' genannt.

Der nächste Zusammenschluß erfolgte am 2. Juni 1988 zwischen der FV Brali und der LSU zum VfB Lichterfelde 1892.

Im Juni 1993 meldete der VfB (Verein für Bewegungsspiele) dem Berliner Fußball Verband 47 Mannschaften und ist somit der größte Fußballverein im Raum Berlin. Bislang konnten die Lichterfelder 10 Berliner Meisterschaften und Pokalsiege im Jugendbereich erzielen. Eine Berliner Vizemeisterschaft (1980) und eine Pokalfinalteilnahme 1984 sind die größten Erfolge.